

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 20.01.2014

Im Jahre 2014, am 20. Jänner, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindegatzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Anwesend sind:

01. Benin Bernard Gertrud
02. Ambach Christian
03. Andergassen Ambach Annelies
04. Andergassen Erwin
05. Atz Dr. Werner
06. Egger Dr. Heidi
07. Fill Dr. Raimund
08. Hell Dr. Irene
09. Kemenater Arnold
10. Lobis Mathias
11. Morandell Strozzeza Helga
12. Morandell Herbert
13. Palla Dr. Werner
14. Schullian Dr. Manfred
15. Seppi Lino
16. Sinn Dr. Helmuth
17. Sinn Robert
18. Tschimben Daniela
19. von Stefenelli DDr. Arnold
20. Weis Harald

Gerechtfertigt abwesend sind: //

An der Sitzung nimmt der Gemeindegsekretär Josef Stuppner teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Gertrud Benin Bernard in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Mathias Lobis und Helga Morandell Strozzeza ernannt.

Verbale della seduta del Consiglio comunale del 20.01.2014

Nell'anno 2014, il 20 gennaio, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Presenti sono:

bis Pkt. 4/ fino p.to 4

ab Pkt. 3/ dal p.to 3

ab Pkt. 3/ dal p.to 3

ab Pkt. 4 bis Pkt. 5/ dal p.to 3 fino p.to 5

Sono assente giustificati: //

Alla seduta partecipa anche il segretario comunale Josef Stuppner.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Benin Bernard Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio Lobis Mathias e Morandell Strozzeza Helga.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied Dr. Helmuth Sinn betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.12.2013:

Auf Rückfrage der Bürgermeisterin bestätigt das mit der Kontrolle und Mitunterzeichnung des Protokolls beauftragte Ratsmitglied Dr. Helmuth Sinn, dass die verfasste Sitzungsniederschrift den bei jener Sitzung erfolgten Besprechungen und gefassten Beschlüssen entspricht.

Somit genehmigt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben mit Stimmeneinhelligkeit das Protokoll.
(Beschluss Nr. 1)

2. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell, Dr.Heidi Egger und Harald Weis der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend die „Erfüllung der Auflagen bei der Kulturänderung von Wald in Landwirtschaftsgebiet“:

Die zuständige Gemeindereferentin Annelies Ambach verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgesetzt, dass,

- die Gemeinde Kaltern im Jahre 2008 beim Landesforstkomitee um eine Kulturänderung von 3,8 ha Wald in Landwirtschaft mit der Absicht des Verkaufs angesucht hat

- dieses Ansuchen positiv begutachtet wurde,

- dabei die Bedingung der Reinvestition des Erlöses in Gemeinnutzungsgüter, auch in Raten, gemäß Landesgesetz Nr. 16/1980, Art. 3, Absatz 2, Buchstabe a) geknüpft wurde

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso conalzata della mano al Consigliere comunale Dott. Sinn Helmuth.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

1. Approvazione del verbale della seduta del 16/12/2013:

Su richiesta da parte della Sindaca il consigliere Dott. Sinn Helmuth, incaricato con il controllo e la sottoscrizione del verbale, conferma, che il redatto verbale della seduta conforme alla conferenza fatta e alle redatte deliberazioni.

Così il Consiglio comunale approva il verbale tramite votazione espresso con alzata della mano con unanimità dei voti. (deliberazione n. 1)

2. Interpellanza dei membri del Consiglio comunale Dr.Irene Hell, Dr.Heidi Egger e Harald Weis del partito „DORFLISTE KALTERN-CALDARO“ riguardante „l'adempimento delle condizioni per la modifica urbanistica da „bosco“ a „zona verde agricolo“:

Il competente Assessore comunale Ambach Annelies legge lo scritto con l'interpellanza, la quale è la seguente:

“vedasi testo”

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Welches war der Gesamterlös des Verkaufs?

2. Welche Summe wurde bisher in welche Gemeinnutzungsgüter reinvestiert?

3. Steht noch ein Restbetrag für die Erhaltung und Verbesserung von Gemeinnutzungsgütern zur Verfügung?“

Gleich anschließend vermittelt sie auch ihre dazu vorbereitete Antwort und zwar:

„zu Punkt 1):

Der Gesamterlös des Verkaufs belief sich auf Euro 942.809,40.

zu Punkt 2):

Da für die Sonderverwaltung der bürgerlichen Nutzungsgüter allein im Zeitraum 2000-2010 Verluste über Euro 1.000.000,00 festgestellt bzw. vorgesehen wurden, welche mit gemeindeeigenen Mitteln finanziert und von der auf Landesebene am stärksten verbreiteten bäuerlichen Standesorganisation bestätigt wurden, hat es der Gemeindevorstand für angebracht erachtet, diese Mehreinnahmen zugunsten des Haushaltsvoranschlages der Gemeinde, als Entschädigung für die bisherigen jährlichen finanziellen Belastungen, zu verbuchen (siehe dazu auch beiliegendes Schreiben der Gemeinde Kaltern an die Autonome Provinz Bozen – Örtliche Körperschaften vom 28.01.2010).

zu Punkt 3):

Es steht kein Restbetrag mehr für die Erhaltung und Verbesserung von Gemeinnutzungsgütern zur Verfügung.“

Dr. Irene Hell fragt nach, für welche Ausgaben genau die Einnahmen zweckbestimmt bzw. verwendet wurden. Die jährlichen Fehlbeträge aus der Verwaltung der mit bürgerlichen Nutzungsrechten belasteten Güter in den Jahren ab 2008 bis heute sollen ihr schriftlich mitgeteilt werden, und zwar innerhalb der nächsten 10 Tage.

Subito dopo comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

“vedasi testo”

Dott.ssa Hell Irene vorrebbe sapere più preciso per quali spese sono state adoperate rispettivamente impegnate le entrate. Gli importi annuali del disavanzo dell'Amministrazione dei beni gravati dai diritti con uso civico sin dall'anno 2008 fino ad oggi sono da trasmettere per iscritto entro 10 giorni alla Dott.ssa Hell.

Der Gemeindefeferent Dr. Raimund Fill und das Gemeinderatsmitglied Herbert Morandell begeben sich in die Sitzung: 19 Anwesende.

3. Anfrage des Gemeinderatsmitgliedes Helga Morandell vereh. Strozzege der FREIHEITLICHEN PARTEI SÜDTIROL betreffend „die beabsichtigte Erweiterung des Personalstellenplanes“:

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Anfrage, welche folgende ist:

„Bezug nehmend auf das Protokoll des Gemeindeausschusses vom 18.11.2013, wonach die Absicht besteht, den Personalstellenplan der Gemeinde Kaltern um 2 Stellen zu erweitern;

ersucht die Unterfertigte um schriftliche und mündliche Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wie viele Stellen sind laut geltendem Personalstellenplan unbesetzt?*
- 2. Welche Notwendigkeit besteht, den Stellenplan um zusätzliche 2 Stellen zu erweitern?*
- 3. Laut obgenanntem Protokoll soll eine der Stellen einem Techniker für das Bauamt vorbehalten werden. Welchem Berufsbild soll die 2. Stelle zugeordnet werden?*
- 4. Gibt es bereits eine mündliche, bzw. schriftliche Rückmeldung seitens des Aufsichtsamtes und was besagt dieselbe?*
- 5. Laut Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 487/2013 wurde der privatrechtliche Arbeitsvertrag für zwei forstwirtschaftliche Arbeiter um lediglich 3 Monate verlängert. Besteht die Absicht auch für diese Beschäftigten entsprechende Stellen im Personalstellenplan vorzusehen?*
- 6. Nach dem Verzicht auf die Aufnahme eines Vizegemeindesekretärs im Jahr 2010 hat die Bürgermeisterin mehrmals mitgeteilt, dass es zu keinen Personalaufnahmen während dieser Amtszeit kommen wird. Ist diese Aussage durch die beabsichtigte Erhöhung des Stellenplanes hinfällig und welche Beweggründe führten zu dieser Meinungsänderung?“*

L'Assessore comunale Dott. Fill Raimund e il membro del Consiglio Morandell Herbert entrano nella seduta: 19 presenti.

3. Interpellanza del membro del Consiglio Comunale Helga Morandell cgt. Strozzege del partito „FREIHEITLICHE PARTEI SÜDTIROL“ riguardante „l'intenzionale ampliamento della pianta organica“:

La Sindaca legge lo scritto con l'interrogazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

Gleich anschließend vermittelt sie auch ihre dazu vorbereitete Antwort und zwar:

Subito dopo comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

„1. gemäß dem derzeit geltenden Stellenplan sind derzeit folgende Stellen unbesetzt:

„vedasi testo“

- a) 100% einer Vollzeitstelle der 8. Funktionsebene - Vize-Gemeindesekretär*
- b) 80% einer Vollzeitstelle der 6. Funktionsebene - Verwaltungsassistenten*
- c) 130% einer Vollzeitstelle der 3. Funktionsebene - qualifizierter Koch*
- d) 40% einer Vollzeitstelle der 2. Funktionsebene – qualifiziertes Reinigungspersonal*

2. Die Notwendigkeiten in den Abteilungen „Technische Dienste“ und „Buchhaltung und Steuerwesen“ ergeben sich durch die fehlenden Nachbesetzung frei gewordener Stellen bzw. die ständigen Neuerungen im Bereich Arbeitssicherheit sowie Buchhaltung und Steuerwesen.

3. die vorgesehenen Stellen sollten für:

** Berufsbild Nr. 44 – 6. Funktionsebene „Technischen Assistenten/Zeichner mit Reifediplom/Geometer“ und*

** Berufsbild Nr. 43 - 6. Funktionsebene „Verwaltungsassistent“*

vorgesehen werden. Dabei sollte die Stelle des technischen Assistenten neu besetzt werden, wohingegen die Stelle als Verwaltungsassistent zur Erhöhung der Arbeitszeiten der bestehenden Teilzeitstellen, vor allem in der Abteilung „Buchhaltung und Steuerwesen“ herangezogen werden soll.

4. Bis zur Erreichung des gesetzlich festgelegten Rahmens des Verhältnisses Bedienstete/Einwohner 1:130 ist eine Genehmigung bzw. ein Gutachten des Aufsichtsamtes der Autonomen Provinz Bozen nicht einzuholen.

5. Der privatrechtliche Arbeitsvertrag für die beiden landwirtschaftlichen Arbeiter soll laut Ausrichtung des Gemeindeausschusses zunächst für ein weiteres Jahr verlängert werden.

6. Durch die steigenden Arbeitsanforderungen ist eine Nachbesetzung bzw. die Erweiterung vorhandener Teilzeitstellen zwingend notwendig. So ist anzuführen, dass schon allein durch die Einführung der Arbeitssicherheitsrichtlinien zusätzliche Aufgaben an die Dienste erwachsen, durch die ständigen Änderungen bzw. Neueinführung von Steuern und Abgaben (Gebäudesteuer, Müllabfuhr, Aufenthaltsabgabe), die vorhandene Arbeitskapazität nicht mehr ausreicht und die Entlohnung von Überstunden langfristig nicht zielführend ist.“

Auf Rückfrage der Einbringerin der Anfrage werden dann von der Bürgermeisterin noch verschiedene ergänzende Erklärungen und Informationen gegeben. Unter anderem wird von der Bürgermeisterin auch bestätigt, dass es Absicht des Gemeindevorstandes sei, für die beiden Waldarbeiter, bisher Saisonbedienstete, im Personalstellenplan eigene Stellen vorzusehen, damit dann die Betroffenen zeitlich unbefristet aufgenommen werden können. Dies vor Ablauf des Jahresvertrages laut Punkt 5 der obgenannten beantworteten Anfrage.

4. Genehmigung der Friedhofsordnung:

Die zuständige Gemeindefrauenreferentin Annelies Ambach unterbreitet den von der Kommission für Verordnungen überprüften bzw. angepassten Entwurf der neuen Friedhofsordnung. Annelies Ambach verweist dann auch gleich schon auf den von Frau Dr. Irene Hell gestellten Abänderungsantrag, wonach das Vorwort der Verordnung nicht wie vom Entwurf vorgesehen, sondern wie folgt formuliert werden sollte:

"Vorwort

Der Friedhof ist ein wesentlicher Teil der örtlichen Gemeinschaft und prägt das Bild der Gemeinde mit. Er spiegelt die Liebe der Hinterbliebenen für ihre Verstorbenen wider und gibt Aufschluss über das seelische, geistige und kulturelle Mitempfinden der Gemeinschaft. Diese Friedhofsordnung soll dazu beitragen, die Verwaltung und Nutzung des Friedhofes in diesem Sinne zu verwirklichen."

Su richiesta da parte della presentatrice dell'interpellanza vengono poi dati diversi ulteriori informazioni e spiegazioni da parte della Sindaca. Fra altro viene confermato anche dalla Sindaca, che è l'intenzione della Giunta comunale, di provvedere per i due operai forestali, finora lavoratori stagionali, un posto di ruolo nell'organigramma del personale per poter poi assumere entrambi a tempo indeterminato. Ciò prima della scadenza del contratto annuale ai sensi del punto 5 della suddetta risposta all'interpellanza.

4. Approvazione del regolamento cimiteriale:

La competente assessore comunale Ambach Annelies sottopone la bozza del regolamento cimiteriale esaminata e controllata dalla competente commissione per i regolamenti. Ambach Annelies rimanda poi subito anche alla mozione di modifica presentata dalla Dott.ssa Hell Irene, secondo la quale la premessa non sarebbe da formulare come nella bozza, ma come segue:

"Premessa

Il cimitero è di particolare rilevanza per la comunità locale e contribuisce a caratterizzare il comune. Rispecchia l'amore e la devozione per i defunti e i sentimenti morali, spirituali e culturali della comunità. Il presente regolamento cimiteriale ha lo scopo di contribuire ad una gestione ed un utilizzo del cimitero nel rispetto dei sentimenti della collettività."

Die Ratsmitglieder Dr. Werner Palla, Arnold Kemenater, Dr. Helmuth Sinn und Helga Morandell Strozzege sprechen sich gegen die betreffende Umformulierung aus. Dr. Helmuth Sinn verweist auf die Regelung unter Artikel 7, sodass der Wortlaut des Vorwortes so belassen werden sollte, wie vom vorgelegten Verordnungsentwurf vorgesehen.

Der so besprochene Abänderungsantrag von Frau Dr. Hell wird nun zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben. Ergebnis: 3 Fürstimmen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis), 16 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Der Gemeindereferent RA Dr. Manfred Schullian begibt sich in die Sitzung: 20 Anwesende.

Dr. Helmuth Sinn schlägt vor, von der Verlesung des Verordnungsentwurfes abzusehen, zumal derselbe vor der heutigen Sitzung bereits allen Ratsmitgliedern zugeleitet wurde. Gleichzeitig schlägt Dr. Sinn auch eine Änderung vor, und zwar die Streichung des Buchstaben a) unter Absatz 6 des Artikels 17: "a) in Flüssen und Bächen, in den Bereichen, die frei von Badenden und Baulichkeiten sind"

Die Abstimmung durch Handerheben über diesen Abänderungsvorschlag bringt folgendes Ergebnis: 1 Fürstimme (Dr. Sinn), 18 Gegenstimmen und 1 Enthaltung (Dr. Fill).

Ratsmitglied Christian Ambach stellt fest, dass der Verordnungsentwurf den Ratsmitgliedern erst heute vormittag zugeleitet wurde. Er hatte nicht die Zeit, sich damit näher zu befassen. Außerdem wäre es hilfreich, wenn die jeweiligen Änderungen zur derzeitigen Regelung angegeben wären.

Ratsmitglied Harald Weis schlägt vor, die Bestimmung unter Artikel 12, Absatz 9, Buchstabe a) dahingehend zu ergänzen, dass auch Grabstelen zugelassen werden.

I membri del Consiglio Dott. Palla Werner, Kemenater Arnold, Dott. Sinn Helmuth e Morandell Strozzege sono contro la relativa riformulazione. Dott. Sinn rimanda alla normativa sotto l'articolo 7, cosicché il testo della premessa sarebbe da non toccare e di lasciare come previsto nella presentata bozza di regolamento.

La così concordata mozione di modifica della Dott.ssa Hell viene ora portata alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano. Risultato: 3 voti favorevoli (Dott.ssa Egger, Dott.ssa Hell e Weis), 16 voti contrari e 0 astensioni.

L'Assessore comunale Avv. Dott. Schullian Manfred entra nella seduta: 20 presenti.

Secondo il Dott. Sinn non ha senso di leggere l'intera bozza del regolamento in quanto la stessa è già stata trasmessa a tutti i membri del Consiglio prima della seduta odierna. Contemporaneamente Dott. Sinn propone anche una modifica e precisamente la cancellazione della lettera a) sotto il capoverso 6 dell'articolo 17: "a) nei fiumi e ruscelli nei tratti liberi da natanti e manufatti"

La votazione su questa proposta di modifica fatta tramite alzata della mano porta poi il seguente risultato: 1 voto favorevole (Dott. Sinn), 18 voti favorevoli e 1 astensione (Dott. Fill).

Il membro del Consiglio Ambach Christian stabilisce che la presente bozza di regolamento ha ricevuto appena in mattinata odierna. E per questo non ha avuto tempo di occuparsi con questa faccenda. Inoltre sarebbe utile, quando le singole modifiche del regolamento attuale sono anche evidenziate in qualche modo.

Il membro del Consiglio Weis Harald propone di integrare la normativa sotto l'articolo 12, comma 9, lettera a) in modo tale, che anche stele funerarie possono essere erette.

Dieser Abänderungsantrag wird vom Gemeinderat mit 14 Fürstimmen, 3 Gegenstimmen (Bürgermeisterin, Bürgermeisterin-Stellvertreter und Annelies Ambach) und 3 Enthaltungen (Christian Ambach, Dr. Fill und Seppi) angenommen.

Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz verlässt die Sitzung: 19 Anwesende.

Der Verordnungsentwurf wird nun von der Gemeindereferentin in Bezug auf die Regelung der Feuerbestattung, Aufbewahrung und Verstreuerung der Asche vollinhaltlich verlesen.

Anschließend kündigt Dr. Irene Hell für sich und die beiden anderen Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro an, sich bei der Abstimmung zur Genehmigung dieses Verordnungsentwurfes zu enthalten.

Die Schlussabstimmung bringt dann folgendes Ergebnis: 16 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis), ausgedrückt durch Handerheben. Der verfügende Teil des so genehmigten Beschlusses ist folgender:

„1 Die neue Friedhofsordnung, bestehend aus 26 Artikeln, entsprechend beigelegtem Entwurf, welcher integrierender Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, zu genehmigen.

2. Festzuhalten, dass mit Inkrafttreten dieser Verordnung, die mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 16 vom 17.03.2008 genehmigte Friedhofsordnung ihre Wirksamkeit verliert.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 2)

Die Bürgermeisterin schlägt vor, die Behandlung des Tagesordnungspunktes 7) vorzuziehen, weil dann der zuständige Gemeindereferent, Abgeordneter RA Dr. Manfred Schullian die Sitzung verlassen muss. Dieser Vorschlag der Bürgermeisterin wird vom Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, angenommen.

Questa mozione di modifica viene poi accolta dal Consiglio comunale con 14 voti favorevoli, 3 voti contrari (Sindaca, Vicesindaco e Ambach Annelies) e 3 astensioni (Ambach Christian, Dott. Fill e Seppi).

Il Vicesindaco Dott. Atz Werner abbandona la seduta: 19 presenti.

La bozza di regolamento riguardante la cremazione, conservazione e dispersione delle ceneri viene poi letta in forma integrale dall'assessore comunale in.

In seguito la Dott.ssa Hell Irene comunica, che consegnerà insieme con gli altri due rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro durante l'approvazione di questa bozza di regolamento un voto d'astensione.

La votazione finale porta poi il seguente risultato: 16 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (Dott.ssa Egger, Dott.ssa Hell e Weis), espresso con alzata della mano. La parte dispositiva della così approvata deliberazione è la seguente:

“1. Di approvare il nuovo regolamento cimiteriale, composto da 26 articoli, il quale costituisce parte integrante della presente deliberazione.

2. Di dare atto che con l'entrata in vigore di questo regolamento, il regolamento approvato con delibera consiliare n. 16 del 17/03/2008 e le successive modifiche perdono efficacia.

- omissis - „ (deliberazione n. 2)

La Sindaca propone di anticipare il trattamento del punto del ordine del giorno 7), in quanto il competente assessore comunale deputato Avv. Dott. Schullian Manfred abbandona poi la seduta. Questa proposta della Sindaca viene accolta dal Consiglio comunale con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano.

5. (= Tagesordnungspunkt 7) Genehmigung des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone C2 - Erweiterungszone auf der Gp.1414/2, K.G. Kaltern, in Oberplanitzing:

Der zuständige Gemeindereferent Dr. Schullian unterbreitet die Unterlagen dieses Durchführungsplanes und gibt die nötigen Erläuterungen und Informationen. Die von den Ratsmitgliedern dazu gestellten Fragen, werden beantwortet.

Schlussendlich fasst der Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Den von Dr. Arch. Bernhard Kieser, Bozen, ausgearbeiteten Durchführungsplan für die Wohnbauzone C2 – Erweiterungszone – auf der G.P. 1414/2, K.G. Kaltern, in Oberplanitzing, bestehend aus:

<i>Technischem Bericht</i>	
<i>Auszug aus dem Bauleitplan</i>	1:5000
<i>Auszug Mappenblatt</i>	1:1000
<i>Bestand</i>	1:200
<i>Rechtsplan</i>	:200
<i>Infrastrukturenplan</i>	1:200
<i>Bebauungsvorschlag</i>	1:200
<i>Perspektiven</i>	
<i>Durchführungsbestimmungen</i>	
<i>Modell</i>	1:500

zu genehmigen.

2. Festzuhalten, dass diese Maßnahme im Sinne des Art. 32, Abs. 6 des geltenden Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13 (Landesraumordnungsgesetz), auszugsweise im Bürgernetz des Landes veröffentlicht wird und am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft tritt.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 3)

Dr. Manfred Schullian verlässt die Sitzung:
18 Anwesende.

6. (= Tagesordnungspunkt 5) Genehmigung der Verordnung betreffend die Lagerung von Aushubmaterial in der Schottergrube „Ziegelstadel“:

5. (= punto del ordine del giorno 7) Approvazione del piano di attuazione della zona residenziale C2 – zona di espansione sulla p.f.1414/2, C.C. Caldaro, a Pianizza di Sopra:

Il competente assessore comunale Dott. Schullian sottopone la documentazione di questo piano di attuazione e da le informazioni e spiegazioni necessarie. Le domande fatte dai consiglieri comunali vengono risposte.

Infine il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano la seguente deliberazione:

“1. Di approvare il piano di attuazione per la zona residenziale C2 – zona d'espansione – sulla p.f. 1414/2, C.C. Caldaro, Pianizza di Sopra, Caldaro“, elaborato dal Dott.Arch. Bernhard Kieser, Bolzano, consistente nella:

<i>Relazione Tecnica</i>	
<i>Estratto del Piano Urbanistico</i>	1:5000
<i>Estratto di mappa</i>	1:1000
<i>Stato attuale</i>	1:200
<i>Piano normativo</i>	1:200
<i>Piano infrastrutture</i>	1:200
<i>Proposta di edificazione</i>	1:200
<i>Prospettive</i>	
<i>Norme di attuazione</i>	
<i>Modello</i>	1:500.

2. Di prendere atto, che questo provvedimento ai sensi dell'art. 32, comma 6 della vigente Legge Provinciale dell'11 agosto 1997, n. 13 (Legge Urbanistica Provinciale), viene pubblicato per estratto nella rete civica della Provincia e che entra in vigore il giorno successivo alla pubblicazione.

- omissis - „ (deliberazione n. 3)

Dott. Schullian Manfred abbandona la seduta: 18 presenti.

6. (punto del ordine del giorno 5) Approvazione del regolamento per il deposito di materiale di scavo nella cava di ghiaia „Ziegelstadel“:

Auch der Entwurf zu dieser Verordnung wurde den Ratsmitgliedern vor der heutigen Sitzung zugeleitet. Deshalb wird hier und heute von der vollinhaltlichen Verlesung des Verordnungsentwurfes abgesehen. Die zuständige Gemeindeferentin Annelies Ambach verweist nur noch auf die wesentlichsten Änderungen zur bisherigen Regelung und gibt die nötigen Erläuterungen. Von den Ratsmitgliedern wird nichts dagegen eingewendet.

So fasst der Gemeinderat schließlich einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Die beiliegende überarbeitete „Verordnung über die Ablagerung von Aushubmaterial in der Schottergrube 'Ziegelstadel'“, welche wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu genehmigen.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 4)

7. (= Tagesordnungspunkt 6) Genehmigung der Haushaltsvoranschläge für das Jahr 2014 der Freiwilligen Feuerwehren von Kaltern:

Die Bürgermeisterin unterbreitet die einzelnen Haushaltsvoranschläge und vermittelt die Endergebnisse derselben mittels Projektion auf die Leinwand.

Da zu den Haushaltsvoranschlägen keine Einwendungen gemacht werden, wird vorgeschlagen den Beschlussentwurf zur Abstimmung zu bringen. So genehmigt der Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Den Haushaltsvoranschlag 2014 einer jeden in der Gemeinde bestehenden Freiwilligen Feuerwehr mit folgenden Endergebnissen zu genehmigen:

Freiwillige Feuerwehr Altenburg/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Castelvecchio

Einnahmen / Entrate		Ausgaben / Spese	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 16.160,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 13.960,00

Anche questa bozza di regolamento è stata trasmessa a tutti i membri del Consiglio prima della seduta odierna. Per questo motivo viene rinunciato di leggerla l'intera bozza di regolamento. La competente assessore Ambach Annelies rimanda solamente alle singole modifiche riguardante il regolamento attuale e da le informazioni necessarie. Non ci sono obiezioni da parte dei membri del Consiglio comunale.

Così il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti, espresso conalzata della mano la seguente deliberazione:

“1. Di approvare il modificato allegato “Regolamento per il deposito di materiale di scavo nella cava di ghiaia 'Ziegelstadel'”, il quale forma parte essenziale ed integrante della presente deliberazione.

- omissis - „ (deliberazione n. 4)

7. (punto del ordine del giorno 6) Approvazione dei bilanci di previsione dei Vigili del Fuoco di Caldaro per l'anno 2014:

La Sindaca sottopone i diversi bilanci di previsione e comunica i risultati finali degli stessi tramite proiezione sullo schermo.

Viene constatato, che sui bilanci di previsione non ci sono degli obiezioni. Così la proposta viene portata alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti. La proposta di deliberazione è la seguente:

“1. Di approvare il bilancio di previsione 2014 di ciascuno dei Corpi Vigili del Fuoco Volontari istituiti in questo Comune con i seguenti risultati finali:

Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ /	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 2.200,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ /	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ /
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ /	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 16.160,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 16.160,00

Freiwillige Feuerwehr Mitterdorf/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Villa di Mezzo

Einnahmen / Entrate		Ausgaben / Spese	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 44.700,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 44.700,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ 60.000,00	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 88.000,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ /	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ /
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ 28.000,00	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 132.700,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 132.700,00

Freiwillige Feuerwehr Kaltern/Markt/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Caldaro/Paese

Einnahmen / Entrate	Ausgaben / Spese
---------------------	------------------

Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 35.200,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 28.500,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ 3.000,00	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 9.700,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ /	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ /
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ /	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag/ Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 38.200,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 38.200,00

Freiwillige Feuerwehr Oberplanitzing/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Pianizza di Sopra

Einnahmen / Entrate		Ausgaben / Spese	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 29.450,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 10.650,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ 48.500,00	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 67.300,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ /	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ /
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ /	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 77.950,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 77.950,00

Freiwillige Feuerwehr St.Anton/Pfuss/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di S.Antonio/Pozzo

Einnahmen / Entrate		Ausgaben / Spese	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 28.405,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 15.090,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ 6.320,00	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 19.635,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ /	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ /
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ /	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 34.725,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 34.725,00

Freiwillige Feuerwehr St.Josef am See/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di S.Giuseppe al Lago

Einnahmen / Entrate		Ausgaben / Spese	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 30.400,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 16.500,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ /	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 13.900,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ 400,00	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ 400,00
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ /	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 30.800,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 30.800,00

Freiwillige Feuerwehr St.Nikolaus/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di S.Nicolò

Einnahmen / Entrate		Ausgaben / Spese	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 15.000,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 15.000,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ 83.500,00	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 83.500,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ /	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ /
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ /	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 98.500,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 98.500,00

Freiwillige Feuerwehr Unterplanitzing/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Pianizza di Sotto

Einnahmen / Entrate		Ausgaben / Spese	
Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti	€ 23.400,00	Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti	€ 23.250,00
Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti	€ 5.000,00	Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento	€ 15.650,00
Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi	€ 4.000,00	Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi	€ 4.000,00
Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto	€ 10.500,00	Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto	€ /
Gesamtbetrag/Totale	€ 42.900,00	Gesamtbetrag/Totale	€ 42.900,00

- *omissis* - „ (Beschluss Nr. 5)

- Allfälliges:

- Auf Anfrage von Frau Dr. Heidi Egger gibt der zuständige Gemeindereferent Robert Sinn Aufschluss darüber, warum der Gemeindeausschuss Nr. 524 vom 16.12.2013 betreffend „*definitiver Zuschlag für den Dienst zur Sammlung und den Abtransport des Restmülls sowie des Biomülls der Betriebe an die TPA GmbH, Aldein - CIG: 52016980FC*“ im Selbstschutzwege annulliert wurde.

Ebenfalls auf eine diesbezügliche Frage von Frau Dr. Egger erklärt die Bürgermeisterin, dass von der zuständigen Behörde die Installation von Automaten mit Leuchtschrift zur Anzeige der Nummern in Reihenfolge der Ankunft der Nutzer des Blutabnahmedienstes im hiesigen Sprengelstützpunkt in Aussicht gestellt wurde.

- Arnold Kemenater erkundigt sich über den Stand der Dinge zur Neuverpachtung der Schottergrube Ziegelstadel.

Die Gemeindereferentin Annelies Ambach gibt die gewünschten Auskünfte und Informationen.

- Dr. Irene Hell ersucht um Aufschluss und nähere Informationen zum Verhandlungsergebnis mit Herrn Klaus Posch betreffend die Nutzung des Areals der ehemaligen Tankstelle an der Dorfeinfahrt.

Auch dazu gibt die Gemeindereferentin Annelies Ambach die gewünschten Auskünfte. In der Sache gäbe es nichts Neues und die Gemeinde habe darauf leider keinen Einfluss.

Eine weitere Frage von Frau Dr. Hell betrifft das Ergebnis der Wahlen des neuen Präsidenten der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland.

Zu dieser Frage nimmt die Bürgermeisterin Stellung.

Weitere Fragen von Frau Dr. Hell betreffen dann bestimmte Beschlüsse und Entscheidungen, die vom Gemeindeausschuss in der Zeit nach der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden.

- *omissis* - „ (deliberazione n. 5)

- Varie ed eventuali:

- Su una domanda da parte della Dott.ssa Egger Heidi risponde il competente assessore comunale Sinn Robert come mai la deliberazione della Giunta comunale n. 524 del 16.12.2013 avente per oggetto *“l’aggiudicazione definitiva alla ditta TPA Srl, Aldino per il servizio di raccolta e trasporto dei rifiuti solidi urbani nonché dei rifiuti organici delle aziende”* è stata annullata in via di autotutela.

Su un ulteriore domanda da parte della Dott.ssa Egger la Sindaca comunica, che l'autorità competente ha confermato l'installazione di una macchinetta con insegna luminosa per la segnalazione dei numeri di successione dell'arrivo degli utilizzatori del servizio del prelievo sangue nel Punto di Riferimento Distrettuale.

- Kemenater Arnold si interessa sulla situazione attuale riguardante la nuova locazione della ghiaia *“Ziegelstadel”*.

L'Assessore comunale Ambach Annelies da le informazioni e spiegazioni desiderate.

- Dott.ssa Hell Irene chiede ulteriori spiegazioni ed informazioni riguardate il risultato della trattativa con il signor Posch Klaus in merito dell'utilizzo dell'area dell'ex distributore di benzina all'ingresso del Paese.

Anche su ciò l'assessore comunale Ambach Annelies da le informazioni desiderate. In questa faccenda non ci sono delle novità ed il Comune purtroppo non ha nessun influsso.

Un ulteriore domanda da parte della Dott.ssa Hell riguarda poi il risultato delle elezioni del nuovo presidente della Comunità Comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina.

La Sindaca prende posizione a ciò.

Ulteriori domande da parte della Dott.ssa Hell riguardano poi diverse deliberazioni e decisioni approvate rispettivamente fatte da parte della Giunta comunale nel periodo dopo l'ultima seduta del Consiglio comunale.

Zur Frage betreffend die Rückerstattung von Anwaltskosten an den ehemaligen Bürgermeister Wilfried Battisti Matscher sichert die Bürgermeisterin zu, Frau Dr. Irene Hell die gewünschten Unterlagen in Kopie übermitteln zu lassen.

- Helga Morandell Strozzega bedauert, dass bei der Wahl des neuen Präsidenten der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland keine Vertreterin/kein Vertreter aus dem Überetsch zum Zuge gekommen ist. Für die Zukunft sollte eine entsprechende Regelung ausgearbeitet und im Statut festgeschrieben werden.

Weitere Fragen von Frau Helga Morandell Strozzega um Auskunft und nähere Informationen betreffen den Info-Point bei den Kellereien, sowie den Stand der Dinge für die Vergabe des Auftrages zur Erstellung eines Projektes für die Sportzone.

Es antwortet der zuständige Gemeindefürer Dr. Raimund Fill.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

DIE VORSITZENDE:
Gertrud Benin Bernard

DER SEKRETÄR:
Rag. Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied
Dr. Helmuth Sinn

Su domanda riguardante il rimborso delle spese d'avvocato all'ex Sindaco Battisti Matscher Wilfried la Sindaca assicura di lasciare trasmettere alla Dott.ssa Hell Irene la relativa documentazione in copia.

- Morandell Strozzega dispiace che con l'elezione del nuovo presidente della Comunità Comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina nessun rappresentante del Oltradige è stato nominato. Per il futuro sarebbe raccomandabile l'elaborazione di un corrispondente regolamento il quale viene poi stabilito nello Statuto.

Ulteriore domanda da parte della signora Morandell Strozzega Helga riguardano spiegazioni ed informazioni per l'Info-Point vicino le cantine, nonché la situazione attuale per l'appalto dell'incarico per l'elaborazione di un progetto per la Zona sportiva. Risponde il competente assessore comunale Dott. Fill Raimund.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20.55

Letto, confermato e sottoscritto

La presidente:
f.to Benin Bernard Gertrud

Il segretario:
f.to Rag. Stuppner Josef

visto: il consigliere comunale:
f.to Dott. Sinn Helmuth

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):
Fissneider Heinz